

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR BILDUNG UND KULTUR - ÖFFENTLICH -

Sitzungsdatum:	Montag, 15.07.2024
Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	14:57 Uhr
Ort:	in Raum 100A im 1. Stock des Landratsamtes Schweinfurt (Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt)

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

Lfd. Nr.	TOP	Bezeichnung
60	1	Genehmigung der Niederschrift der jüngsten öffentlichen Sitzung vom 21.02.2024 Vorlage: LR 2/104/2024
--	2	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind
61	3	Kreisentwicklung, Regionalmanagement; Sonderförderung Kultur 2022-2025 - Sachstandsbericht Vorlage: SG 12/110/2024
62	4	Kreisentwicklung, Regionalmanagement; Fotowettbewerb 2024 - Sachstandsbericht Vorlage: SG 12/111/2024
63	5	Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN; "Medienkompetenz an Schulen stärken" Vorlage: LR 1/075/2024
64	6	Amt für Soziales; Sachstandsbericht zur Bildungsregion Vorlage: SG 20/035/2024
65	7	Amt für Soziales; Projekt Bildungslotsen (BILO) – befristete Verlängerung des Projekts Vorlage: SG 20/036/2024
66	8	Amt für Soziales; Beratung zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse – Verlängerung der Kooperation Vorlage: SG 20/037/2024
67	9	Amt für Soziales; Förderung von Deutschsprachkursen an der VHS Gerolzhofen zur Unterstützung der Integration Vorlage: SG 20/038/2024
--	10	Verschiedenes

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung und Kultur fest.

Lfd. Nr.60	TOP 1
Genehmigung der Niederschrift der jüngsten öffentlichen Sitzung vom 21.02.2024	

Sachverhalt:

Die Niederschrift zur Sitzung wurde im Nachgang im Ratsinformationssystem zur Einsicht eingestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur genehmigt die Niederschrift zu seiner öffentlichen Sitzung vom 21.02.2024.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

Lfd. Nr.--	TOP 2
Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind	

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, informiert, dass heute keine Beschlüsse bekanntzugeben sind.

Beschluss:

-

Lfd. Nr.61	TOP 3
Kreisentwicklung, Regionalmanagement; Sonderförderung Kultur 2022-2025 - Sachstandsbericht	

Frau Krümpel, Sachgebiet 12 – Kreisentwicklung, Regionalmanagement, präsentiert den Sachstandsbericht zur Sonderförderung Kultur 2022-2025 mittels der im Anhang beigefügten Präsentation, welche vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellt wurde.

Zur Kenntnis genommen

Lfd. Nr.62	TOP 4
Kreisentwicklung, Regionalmanagement; Fotowettbewerb 2024 - Sachstandsbericht	

Herr Frey, Sachgebietsleiter 12 – Kreisentwicklung, Regionalmanagement, präsentiert den Sachstandsbericht zum Fotowettbewerb 2024 mittels der im Anhang beigefügten Präsentation, welche vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellt wurde.

Zur Kenntnis genommen

Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN; "Medienkompetenz an Schulen stärken"**Sachverhalt:**

Fraktionssprecher Weiß, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, erläutert den im Anhang beigefügten Antrag seiner Fraktion, der vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellt wurde.

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, nimmt seitens der Verwaltung Stellung zum Antrag: Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Kreistag Schweinfurt hat einen Antrag zur Stärkung der Medienkompetenz an Schulen gestellt. Auf den Antrag vom 22.06.2024 wird Bezug genommen.

Aus Sicht der Verwaltung wird zu dem Antrag wie folgt Stellung genommen:

Der Landkreis Schweinfurt hat den schulischen Sachaufwand nach Art. 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes zu tragen. Der Landkreis Schweinfurt hat zur Erfüllung dieser Aufgabe eine Regelung erlassen (Schulbudget). In diesen Budgetierungsregeln sind auch die Zuständigkeiten zwischen Schulleitung und Landkreisverwaltung aufgeteilt. Die Schulleitung bearbeitet ihren Aufgabenbereich eigenverantwortlich mit den vom Landkreis zur Verfügung gestellten Mitteln. Die beantragte Beschaffung einer Schullizenz für die „Buzzard-App“ ist dem Aufgabenbereich der Schulleitung zuzuordnen (schulspezifische Software).

Auf Nachfrage teilte die Realschule Schonungen mit, dass

- a) man die App für den Politik- und Gesellschaftsunterricht in der 10. Jahrgangsstufe als absolut sinnvoll sieht
- b) die Anwendung der App keinen Vorgaben des Kultusministeriums oder anderen Vorgaben widerspricht

Aus Sicht der IT bestehen keine technischen Bedenken gegen den Einsatz dieser App.

Eine Nachfrage beim Landkreis Aschaffenburg hat ergeben, dass dort die App über das Kreismedienzentrum zur Verfügung gestellt wird.

Aus Sicht der Kämmerei wird darauf hingewiesen, dass die Schule die App grundsätzlich aus ihrem Schulbudget finanzieren könnte, da dieses in der Vergangenheit nie völlig ausgeschöpft wurde. So wurden z.B. ca. 21.000,- € nicht verbrauchte Mittel aus dem Jahr 2023 in das Jahr 2024 übertragen.

Der Bildungsausschuss hat auf Basis des Antrages zu entscheiden, ob zusätzliche zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt werden, um Anreize für die Beschaffung der „Buzzard-App“ zu geben.

Wenn eine solche Entscheidung getroffen wird, schlägt die Verwaltung zur Umsetzung folgendes Vorgehen vor:

- a) die Finanzierung erfolgt über ein Sonderbudget; d.h. Aufstockung des Schulbudgets für die Realschule Schonungen um 1.000 € zweckgebunden für den Einsatz der App „Buzzard“
- b) die Mittel für das Sonderbudget werden im Rahmen des Haushaltes 2025 zur Verfügung gestellt
- c) die Schulleitung der Realschule Schonungen erstellt rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres 2025/2026 einen Bericht über die Erfahrungen mit der App „Buzzard“. Auf Basis dieses Berichts wäre dann für den Haushalt 2026 zu entscheiden, ob und über welchen Weg die App „Buzzard“ dauerhaft zur Verfügung gestellt werden soll

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, fragt die antragstellende Fraktion, ob Einverständnis besteht, die App „Buzzard“ nicht wie beantragt für das Schuljahr 2024/2025 einzuführen, sondern für das Schuljahr 2025/2026, sodass die Mittel für das Sonderbudget im Rahmen des Haushaltes 2025 zur Verfügung gestellt werden.

Hierzu besteht Einverständnis.

Sodann formuliert der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis Schweinfurt stellt der Realschule Schonungen ein Sonderbudget, das heißt Aufstockung des Schulbudgets, in Höhe von 1.000 €, zweckgebunden für den Einsatz der App „Buzzard“, zur Verfügung.

Die Mittel für das Sonderbudget werden im Rahmen des Haushaltes 2025 zur Verfügung gestellt.

Die Schulleitung der Realschule Schonungen erstellt rechtzeitig vor dem Ende des Schuljahres 2025/2026 einen Bericht über die Erfahrungen mit der App „Buzzard“. Auf Basis dieses Berichts entscheidet der Ausschuss für Bildung und Kultur, ob und über welchen Weg die App „Buzzard“ dauerhaft zur Verfügung gestellt wird.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

Lfd. Nr.64	TOP 6
Amt für Soziales; Sachstandsbericht zur Bildungsregion	

Frau Surauf, Koordinatorin Bildungsregion Stadt und Landkreis Schweinfurt, stellt den Sachstandsbericht zur Bildungsregion mithilfe der im Anhang beigefügten Präsentation vor. Der Sachstandsbericht zur Bildungsregion wurde vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellt und ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zur Kenntnis genommen

Lfd. Nr.65	TOP 7
Amt für Soziales; Projekt Bildungslotsen (BILO) – befristete Verlängerung des Projekts	

Sachverhalt:

Herr Beutert, Sachgebietsleiter 20 – Amt für Soziales, trägt den nachfolgenden Sachverhalt, welcher vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellt wurde, vor:

Im Projekt Bildungslotsen informieren geschulte Personen mit Migrationshintergrund andere Migrantinnen und Migranten in muttersprachlichen, kostenlosen Veranstaltungen zu Themen im Bildungsbereich, insbesondere zum (bayerischen) Bildungssystem, begleiten zu Bildungsevents oder unterstützen durch individuelle Übersetzungen, beispielsweise bei Elternabenden in der Schule.

Die Ausweitung des Projektes von der Stadt auf den Landkreis Schweinfurt wurde in der Kreisausschusssitzung am 19.03.2019 beschlossen.

Bis zum Jahr 2021 war die Durchführung geplanter Informationsveranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Herausforderungen für Familien lediglich eingeschränkt möglich. Die Jahre 2022 und 2023 verliefen bislang erfolgreich. So nahmen bis Ende 2023 insgesamt über 200 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis an thematisch verschiedenen Informationsveranstaltungen der Bildungslotsen teil. Zudem wurde ein Teil der Bildungslotsen zu speziellen Bildungsinhalten nachgeschult, die Arbeitsmaterialien und das Netzwerk weiter ausgebaut sowie afghanische Ortskräfte und ukrainische Geflüchtete unterstützt.

Die Projektkoordination wurde im Jahr 2022 vollständig dem IBF e.V. übertragen, was zu schnelleren Entscheidungs- und Umsetzungsmöglichkeiten, der Reduzierung von Doppelstrukturen und einem einfacheren und effektiveren Zugang zur potentiellen Zielgruppe führte. Die Bildungskoordination für Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Schweinfurt fungiert – gemeinsam mit dem Kooperationspartner Stadt Schweinfurt– als Projektförderin und ist für die Projektentwicklung zuständig.

In Absprache mit der Stadt Schweinfurt erfolgt seit 2023 die Finanzierung der Projektkoordination durch den IBF e.V. über eine Pauschale in Höhe von derzeit jährlich 2.000 EUR. Für die Jahrespauschale erfolgt keine Spitzabrechnung, diese entspricht der Höhe nach dem in den letzten Jahren abgerechneten Aufwand. Für die Verrechnung wird weiterhin ein Zuwendungsbescheid für den IBF e.V. erstellt.

Die Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und Landkreis Schweinfurt endete zum 31.12.2023 und soll befristet bis 31.12.2026 fortgeführt werden.

Seitens Amt für Soziales wird eine Fortführung des Projekts in dem genannten Zeitraum befürwortet. Das Projekt hat sich insbesondere nach dem „Coronajahr“ 2020 etabliert und wird von der Zielgruppe gut angenommen.

Finanzielle Auswirkungen der im Beschlussvorschlag (Entscheidungsvorschlag) enthaltenen Maßnahme:

Maßnahme: Projekt Bildungslotsen (BiLo) – befristete Verlängerung des Projekts

1. Grundsätzliche Einschätzung:

Abschätzbare finanzielle Auswirkungen sind unter Nr. 2 dargestellt

2. Höhe der finanziellen Auswirkungen:

Ausgaben: jeweils 2.000 € in den Haushaltsjahren 2024 bis 2026

3. Haushaltsrechtliche Informationen:

Haushaltsmittel sind im Teilhaushalt eingeplant:

Diese würden sich ebenfalls auf die u. g. Haushaltsstellen auswirken

- Sachkonto: 527168 Sonstige Dienstleistungen durch Dritte
- KSt: 0201 Amt für Soziales
- KTr. 512250 Kommunale Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur beschließt die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung für das Projekt Bildungslotsen („BILO“) bis zum 31.12.2026, sowie die weitere Verwendung der bereits bewilligten verbliebenen Haushaltsmittel in Höhe von derzeit 2.091,42 EUR und stellt für die Durchführung jeweils 2.000,00 EUR für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 zur Verfügung.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

Amt für Soziales; Beratung zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse – Verlängerung der Kooperation**Sachverhalt:**

Herr Beutert, Sachgebietsleiter 20 – Amt für Soziales, trägt den nachfolgenden Sachverhalt, welcher vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellt wurde, vor:

Die Beratungsstelle für die Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse wird durch den IBV e.V. ausgeführt und existiert bereits seit Herbst 2019. Die Beratungsstelle unterstützt hierbei beim Anerkennungsverfahren ausländischer Schulabschlüsse, Berufsausbildungen und Hochschulzertifikate. Die Beratungsstelle versteht sich hierbei als Unterstützung in der Verfahrensberatung.

Seit 2021 ist – nach Stagnation der Beratungszahlen während der Hauptphase der Corona-Pandemie – ein signifikanter Anstieg der Beratungszahlen zu verzeichnen. So konnten neben digitalen und telefonischen Beratungen in 2021 insgesamt 38 sowie in den Jahren 2022 und 2023 jeweils 54 und 66 persönliche Beratungsgespräche stattfinden. Das Angebot wurde im Jahr 2023 verstärkt von ukrainischen Geflüchteten genutzt, die häufig vom Jobcenter zur Beratung geschickt werden, sowie primär von Personen aus Afghanistan und Russland.

Für das laufende Kalenderjahr wurden bis zum 31.03.2024 bereits 40 Beratungen inklusive Folgeberatungen verzeichnet.

Das Angebot zur Beratung „Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse“ bleibt aufgrund der Komplexität des Sachverhalts und der arbeitsmarktrelevanten Rahmenbedingungen weiterhin notwendig und sinnvoll, um vorhandene Ressourcen besser zu nutzen und künftige Arbeitskräfte auf dem (ersten) Arbeitsmarkt zu etablieren.

Das Amt für Soziales befürwortet die Verlängerung der Kooperation. Die Anerkennung entsprechender Bildungszertifikate unterstützt die Nachfragenden bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Finanzielle Auswirkungen der im Beschlussvorschlag (Entscheidungsvorschlag) enthaltenen Maßnahme:

Maßnahme: Beratung zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse – Verlängerung der Kooperation

1. Grundsätzliche Einschätzung:

Abschätzbare finanzielle Auswirkungen sind unter Nr. 2 dargestellt

2. Höhe der finanziellen Auswirkungen:

Ausgaben: jeweils 7.000 € in den Haushaltsjahren 2024 bis 2026

3. Haushaltsrechtliche Informationen:

Haushaltsmittel sind im Teilhaushalt eingeplant:

Diese würden sich ebenfalls auf die u. g. Haushaltsstellen auswirken

- Sachkonto: 527168 Sonstige Dienstleistungen durch Dritte
- KSt: 0201 Amt für Soziales
- KTr. 512250 Kommunale Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur beschließt die befristete Verlängerung des Projektes „Beratung zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse“ bis zum 31.12.2026. Für die Durchführung werden in den Haushaltsjahren 2024 bis 2026 jeweils 7.000 € je Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

Lfd. Nr.67	TOP 9
Amt für Soziales; Förderung von Deutschsprachkursen an der VHS Gerolzhofen zur Unterstützung der Integration	

Sachverhalt:

Herr Beutert, Sachgebietsleiter 20 – Amt für Soziales, trägt den nachfolgenden Sachverhalt, welcher vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellt wurde, vor:

Im Landkreis Schweinfurt kamen aufgrund des Krieges in der Ukraine seit dem letzten Jahr viele Geflüchtete an. Um die Integration zu fördern und eine Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten, wurde der VHS Gerolzhofen am 07.07.2022 vom Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Ehrenamt eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 3.600,- Euro als Unterstützung für die Finanzierung der Umsetzung von Sprachkursen für Geflüchtete aus der Ukraine zugesprochen.

Die Kurse bieten einen niederschweligen Zugang und vermitteln nicht nur Kenntnisse in Sprache und Grammatik, sondern auch praxisbezogene Beispiele aus dem Alltag zur besseren Orientierung in Deutschland. Der Bedarf an Deutschsprachkursen ist nach wie vor hoch, während die spezifische Nachfrage von Hilfen für Geflüchtete aus der Ukraine rückläufig ist. Inzwischen wird das Kursangebot vermehrt von Geflüchteten und Zugewanderten aus anderen Ländern in Anspruch genommen. Neben den vom BAMF finanzierten Integrationskursen, die durch lange Wartezeiten und Lehrkräftemangel erschwert zugänglich sind, bieten die Deutschkurse im südlichen Landkreis Schweinfurt (Gerolzhofen und Außenstelle Röthlein/Heidenfeld) eine sinnvolle Ergänzung für alle Zugewanderten vor Ort.

Um die Förderung der Integration aller Migrantinnen und Migranten unabhängig vom Herkunftsland im Landkreis Schweinfurt zu unterstützen, soll der Restbetrag der aufgrund des Beschlusses vom 07.07.2022 gewährten Zuwendung in Höhe von 1.560,- EUR losgelöst vom Ukrainebezug für Deutschsprachkurse von der VHS Gerolzhofen verwendet werden. Die tatsächlich durchgeführten Sprachkurse werden von der VHS Gerolzhofen im Nachgang mit dem Landkreis Schweinfurt abgerechnet. Die Leiterin der VHS erstattet regelmäßig Bericht über Bedarf und Umsetzung an die Bildungskoordination für Menschen mit Migrationshintergrund.

Das Amt für Soziales befürwortet die Verwendung der vorhandenen Mittel für Teilnehmende aller Nationalitäten aufgrund des gegebenen Bedarfs.

Finanzielle Auswirkungen der im Beschlussvorschlag (Entscheidungsvorschlag) enthaltenen Maßnahme:

Maßnahme: Förderung von Deutschsprachkursen an der VHS Gerolzhofen zur Unterstützung der Integration

Grundsätzliche Einschätzung:

Keine – die bereits bewilligten Haushaltsmittel werden lediglich von ihrer spezifischen Zweckbindung auf ukrainische Geflüchtete gelöst und für die Nutzung durch Teilnehmer aller Nationalitäten geöffnet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur beschließt, den Restbetrag in Höhe von 1.560,- EUR für Deutschsprachkurse der VHS Gerolzhofen zu verwenden, unabhängig von der Nationalität der Teilnehmenden.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

Lfd. Nr.--	TOP 10
Verschiedenes	

--

Da keine Bekanntgaben über dringliche Anordnungen oder die Besorgung unaufschiebbarer Geschäfte durch den Landrat anstelle des Gremiums vorzunehmen sind, schließt der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, die öffentliche Sitzung.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Florian Töpfer
Landrat

Tobias Gößmann
Schriftführung



LANDRATSAMT
SCHWEINFURT

SONDERFÖRDERUNG KULTUR 2022-2025 SACHSTANDSBERICHT

TOP 3: SONDERFÖRDERUNG KULTUR 2022-2025

HINTERGRUND

Die Sonderförderung Kultur des Landkreises Schweinfurt wurde am 24.05.2022 beschlossen. Mit Beschluss des Ausschusses für Bildung und Kultur am 20.07.2023 (Lfd. Nr. 46, TOP 2) wurde die Sonderförderung Kultur um zwei weitere Jahre, also bis Ende des Jahres 2025, verlängert.

Die Sonderförderung Kultur besteht aus zwei Bausteinen:

- Baustein 1: Förderung von baulichen/technischen Maßnahmen
- Baustein 2: Förderung von Kultur-Veranstaltungen

Es steht ein Budget von insgesamt 50.000 € für die Sonderförderung Kultur zur Verfügung. 30.000 € des Gesamtbudgets werden für Baustein 1 vorgesehen, während 20.000 € für Baustein 2 vorgehalten werden. Sollte das Budget vor Laufzeitende aufgebraucht sein, erfolgt keine weitere Mittelbereitstellung über das Fördervolumen hinaus.

Fördergegenstand im Baustein 1 sind Bühnen, Podeste, Tribünen, Bestuhlung, Bühnenbilder, Ton- und Lichtanlagen, sonstige technische Ausstattung; die Förderhöhe beträgt bis zu 20 % der Gesamtprojektkosten, max. 5.000 € pro Projekt. Über die Bewilligung von Förderungen im Baustein 1 entscheidet der Ausschuss für Bildung und Kultur nach Vorberatung und Empfehlung durch den Kulturbeirat. Die Antragsfristen sind: 30.06.2024, 31.12.2024, 30.06.2025, 31.12.2025

TOP 3: SONDERFÖRDERUNG KULTUR 2022-2025

SACHSTANDSBERICHT ZU BAUSTEIN 1 (BAUL./TECHN. MASSNAHMEN)

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Vorbereitung Eingang Antrag	Absage	Vorz. Maßnahmenbeginn	Gesamtprojektkosten (netto)	Beantragte Förderhöhe	Auszahlung	Tatsächliche Förderhöhe	Prüfung o. sonstige Kommentare
1	Festgemeinschaft Grafenrheinfeld	Installation Lagerregal zur Aufbewahrung von Verleihartikeln für Feste (z.B. Kühlgerät etc.)	31.05.2022		31.05.2022				-	-Keine kulturelle Infrastruktur
2	Kirchberg 7 / Förderverein Kirchbergschule e. V.	Ausstattung BuchCafé	01.06.2022	02.06.2022	03.06.2022	5.334,98 €	1.067,00 €	28.10.2022	1.067,00 €	Ebenso Förderung über LEADER-Kleinprojekte beantragt und genehmigt. Ko-Finanzierung wurde mit J. Graf abgestimmt
3	Fränkische Passionsspiele Sömmersorf e. V.	Mobile LED-Wand für die Außenbühne	14.06.2022		14.06.2022				-	-Vorzeitiger Maßnahmenbeginn liegt vor und widerspricht den Förderrichtlinien
4	Gemeinde Sennfeld	Aufzug zum Bürgersaal (wird als Kulturraum genutzt)	15.06.2022		15.06.2022				-	-Vorzeitiger Maßnahmenbeginn liegt vor und widerspricht den Förderrichtlinien
5	Schützenverein Poppenhausen	Schankanlage Aufenthalts-raum Schützenhaus	12.07.2022		12.07.2022				-	-Keine kulturelle Infrastruktur
6	Hergolshäuser Musikanten	Tontechnik	14.07.2022	21.07.2022	19.10.2022	26.114,00 €	5.000,00 €	27.04.2023	2.725,81 €	mobile Tontechnik
7	Markt Werneck	Bühnenequipment	01.09.2022	05.01.2023		4.686,55 €	937,31 €	15.04.2024	937,31 €	professionelle Tonanlage für Wernecker Kulturfrühling
8	Theatergruppe Sulzheim	Ausstattung Theaterbühne Sportheim	01.09.2022	23.01.2023		15.000,00 €	3.000,00 €	18.01.2024	1.629,33 €	Ton und Licht
9	Musikverein Waigolshausen	Veranstaltungstechnik	10.01.2023; 16.01.2023	23.01.2023		8.319,51 €	1.663,90 €	23.05.2024	1.490,41 €	Neue Anlagenteile für Veranstaltungstechnik
10	Gerolzhofen	Stühle (Außen) für Spitalgarten	18.01.2023						-	-kein Antrag eingegangen
11	Zupfensemble SaitKick e.V.	Anschaffung von Instrumenten und Zubehör	06.03.2023	06.03.2023	24.03.2023	327,90 €			-	-keine Förderung von Instrumenten, Zubehör unter Bagatellgrenze
12	Markt Werneck	Lichtanlage	16.03.2023	03.04.2023		1.887,50 €	377,50 €	21.08.2023	377,50 €	Sonderform: Kleinprojekte bis 3.750,00 € Projektkosten, Bewilligung durch die Verwaltung
13	SCC Schonungen	Tonanlage	26.06.2023	30.06.2023		8.069,00 €	1.613,80 €	25.01.2024	1.562,80 €	professionelle Tonanlage
14	Dominik Ehlen, Goldener Stern Greßthal	Outdoor-Küche		30.06.2023	30.06.2023				-	-keine kulturelle Infrastruktur
15	Stefan Müller, Köhlerkapelle Dingolshausen	Tonanlage	20.07.2023	25.07.2023	03.08.2023	5.252,10 €	1.050,42 €	11.04.2024	1.050,42 €	neue Beschallungsanlage
16	Thomas Mayer, DJK Wülfershausen	Tonanlage		25.07.2023	29.08.2023	4.175,63 €	835,12 €			neue Musikanlage
17	Gemeinde Schwebheim	Backofen Zwiebelkuchen		08.09.2023	22.01.2024				-	-Antrag zurückgezogen am 22.01.2024
18	Kl. Stadttheater Gerolzhofen	Licht-/Tonanlage	09.09.2023	11.09.2023		1.368,00 €	273,60 €		273,60 €	Sonderform: Kleinprojekte bis 3.750,00 € Projektkosten, Bewilligung durch die Verwaltung
19	Tanz-Gruppe Ursula Weidinger	Bestuhlung und Licht	23.04.2024	14.05.2024	23.05.2024	911,76 €	182,35 €			-Fördersumme unter Bagatellgrenze von 250 €
						SUMME	15.818,65 €	SUMME	11.114,18 €	

TOP 3: SONDERFÖRDERUNG KULTUR 2022-2025

SACHSTANDSBERICHT ZU BAUSTEIN 2 (KULTUR-VERANSTALTUNGEN)

Lfd. Nr.	Antragsteller	Veranstaltung	Eingang Antrag	Absage	Zusage	Durchführung	Beantragte Frist Förderhöhe Abrechnung	Einreichung Kosten- übersicht	Auszahlung	Tatsächliche Förderhöhe	Kommentar
1	Gemeinde Bergtheinfeld	Bergtheinfelder Kulturwoche 2022	25.05.2022		02.06.2022	19.06.2022 - 26.06.2022	500,00 € 26.08.2022	25.08.2022	14.12.2022	500,00 €	
2	Festgemeinschaft Grafenheinfeld	Kirchweih und Erntedankfest Grafenheinfeld 2022	31.05.2022		02.06.2022	30.09.2022 - 03.10.2022	500,00 € 03.12.2022		-		- Gewinnerzielung - keine Auszahlung notwendig
3	Katholische Arbeitnehmer- Bewegung KAB Werneck	Kabarett Lutz von Rosenberg-Lipinsky	04.07.2022		04.07.2022	01.04.2023	300,00 € 01.06.2023		-		- Förderantrag zurückgezogen, keine Förderung notwendig
4	Gemeinde Bergtheinfeld	Zehnthofflammern	05.07.2022		07.07.2022	25 / 26.08.2022	300,00 € 26.10.2022	29.11.2022	14.12.2022	300,00 €	
5	Verein für Brauchtumpflege und Kirchweihtraditionen Bergtheinfeld e. V.	Kirchweih 2022, insb. Frangn Wuddsdogg	26.07.2022		29.07.2022	19-22.08.2022	500,00 € 22.10.2022		-		- Gewinnerzielung - keine Auszahlung notwendig
6	Projekt Mystery Forest - Marius Kraus	Musikveranstaltung elektr. Tanzmusik vor Stadtfest Geo	19.08.2022		19.08.2022	19.08.2022	300,00 € 19.10.2022	13.10.2022	xx.10.2022	300,00 €	
7	PartyMedia	Stadtfest Gerolzhofen	18.08.2022		18.08.2022	20-21.08.2022	300,00 € 21.10.2022	22.12.2022	19.01.2023	300,00 €	
8	TSV 07 Grettstadt (gemeinsam mit Gesangsverein und Kulturfreunden)	3 K - Kultur vereint	14.09.2022		15.09.2022	16-17.09.2022	300,00 € 17.11.2022		-		- Kostendeckend - keine Auszahlung notwendig
9	Gemeinde Werneck	Kulturfrühling 2023	29.09.2022		04.10.2022	04.03.2023- 30.04.2023	500,00 € 30.06.2023		23.01.2023	500,00 €	
10	Theaterhaus Gerolzhofen	Theaterstück(Reihe) Florence Foster Jenkins	27.09.2022		28.09.2022	01.11.2022- 06.11.2022	500,00 € 06.01.2023	15.02.2023	20.03.2023	500,00 €	
11	Bürgerbühne Wipfeld e. V.	Theaterstück Penthouse	08.09.2022		16.09.2022	19-26.11.2022	500,00 € 26.01.2023		-		- Vier Termine, keine Auszahlung, da Gewinnerzielung
12	Ursula Weidinger und Lavinia Horling MAINTango	8 Milongas im Winter 2022/2023	30.09.2022		04.10.2022	21.10.2022- 21.04.2023	500,00 € 21.06.2023		24.08.2023	500,00 €	
13	PartyMedia	Weinherbst mit Livemusik in Geo	07.10.2022		12.10.2022	08.10.2022	300,00 € 08.12.2022	22.12.2022	19.01.2023	300,00 €	
14	Gerolzhofen Aktiv	GeoLiveNight 22.10.2022	07.10.2022		12.10.2022	22.10.2022	300,00 € 22.12.2022	22.12.2022	19.01.2023	300,00 €	
15	Kindergarteneltern Schnackenswert	Martinsumzug Schnackenswert	26.10.2022	28.10.2022					-		- Gastro-Waffeleisen keine kulturelle Ausstattung
16	Gemeinde Bergtheinfeld	Bergtheinfelder Kulturwoche 2023	27.10.2022		15.11.2022	11.06.2023- 17.06.2023	500,00 € 17.08.2023		07.12.2023	500,00 €	
17	Blauer Eumel e. V.	Blauer Eumel Unterfrankentour mit Halt in Wipfeld	31.10.2022		15.11.2022	11.06.2023	300,00 € 11.08.2023				
18	Theaterhaus Gerolzhofen	Theaterstück(Reihe) Frau Holle	09.11.2022		09.11.2022	xx.12.2022	500,00 € 28.02.2023	15.02.2023	20.03.2023	500,00 €	11 Termine, u.a. für Schulen und Kindergärten, im Dezember
19	DJK Alitzheim - Werner Herkert	Blasmusik trifft Comedy	22.12.2022		22.12.2022	10.04.2023	300,00 € 10.06.2023				

TOP 3: SONDERFÖRDERUNG KULTUR 2022-2025

SACHSTANDSBERICHT ZU BAUSTEIN 2 (KULTUR-VERANSTALTUNGEN)

Lfd. Nr.	Antragsteller	Veranstaltung	Eingang Antrag	Absage	Zusage	Durchführung	Beantragte Frist Förderhöhe Abrechnung	Einreichung Kosten- übersicht	Auszahlung	Tatsächliche Förderhöhe	Kommentar
20	Historischer Verein Werneck	Vortragsreihe Geschichte Werneck 800 Jahre Jubiläum	03.01.2023		17.01.2023	25.01-29.11.2023	500,00 € 29.01.2024				
21	Gerolzhofen TI	Kultur im alten Rathaus	18.01.2023		23.01.2023	03 bis 11.2023	500,00 € 31.01.2024				
22	Gerolzhofen TI	KulturSommer im Spitalgarten	18.01.2023		23.01.2023	06 bis 09.2023	500,00 € 30.11.2023				
23	Gerolzhofen TI	Musik am Brunnenschoppen	18.01.2023		23.01.2023	monatlich 2023	500,00 € 30.11.2023				
24	Gerolzhofen TI	Musik im Rahmen des Brunnenglühens	18.01.2023		23.01.2023	Dez 23	500,00 € 28.02.2024				
25	Gerolzhofen TI	Unterfränkisches Volksmusikfest Geo	24.01.2023		24.01.2023	02.07.2023	300,00 € 02.09.2023		23.01.2023	300,00 €	
26	Zupfensemble SaitKick e.V.	Konzert in Geo	06.03.2023		10.03.2023	20.05.2023	300,00 € 20.07.2023				
27	Synagoge Obereuerheim	Jüd. Leben in Obereuerheim	28.03.2023			20.05.2023	300,00 €		08.09.2023	300,00 €	
28	Gerolzhofen TI	Weihnachtssammelsurium - der etwas andere Weihnachtsmarkt	11.05.2023		11.05.2023	25.-26.11.2023	300,00 € 26.01.2024				
29	Silvia Kirchhof, Kleines Stadttheater Gerolzhofen	Brandner Kaspar	11.05.2023		11.05.2023	01.-05-11.2023	500,00 € 05.01.2024				
30	Silvia Kirchhof, Kleines Stadttheater Gerolzhofen	Das schräge Jubiläum	11.05.2023		11.05.2023	16.-24.09.2023	500,00 € 24.11.2023				
31	Silvia Kirchhof, Kleines Stadttheater Gerolzhofen	Kunst	11.05.2023		11.05.2023	24.06.-01.07.2023	500,00 €		30.08.2023	500,00 €	
31	Silvia Kirchhof, Kleines Stadttheater Gerolzhofen	Wilfried Klaus liest Tschchow	11.05.2023		11.05.2023	11.06.2023	300,00 €		30.08.2023	300,00 €	
32	Ursula Weidinger, Marion Manno	Tango Argentino	22.05.2023		23.05.2023	27.05.-09.09.2023	500,00 € 09.11.2023		23.05.2024	500,00 €	
33	ILE Schweinfurter Mainbogen	Fast & Furious	17.05.2023	31.05.2023					-		- Sport-Veranstaltung
34	KuSiDi e. V.	Summernight Dittelbrunn	28.06.2023		30.06.2023	07.07.2023	300,00 € 07.09.2023				
35	Dominik Ehlen, Goldener Stern Greßthal	Veranstaltung mit Blasmusik	30.06.2023		30.06.2023	01.07.2023	300,00 € 01.09.2023				
36	Dominik Ehlen, Goldener Stern Greßthal	Kooperation mit dem Musikverein Egenhausen	30.06.2023		30.06.2023	10.07.2023	300,00 € 10.09.2023				
37	Dominik Ehlen, Goldener Stern Greßthal	Rock Veranstaltung	30.06.2023		30.06.2023	22.07.2023	300,00 € 22.09.2023				
38	Silvia Kirchhof, Kleines Stadttheater Gerolzhofen	Kindertheater: Der Weihnachtstraum	10.07.2023		10.07.2023	09.12.2023	500,00 € 09.02.2024		29.04.2024	500,00 €	
39	Projekt Mystery Forest - Marius Kraus	Musikveranstaltung elektr. Tanzmusik vor Stadtfest Geo 2023	14.08.2023		17.08.2023	18.08.2023	300,00 € 18.10.2023		25.01.2024	300,00 €	
40	Geoaktiv	Stadtfest Gerolzhofen	18.08.2023		21.08.2023	19.-20.08.2023	300,00 € 20.10.2023				
41	Silvia Kirchhof, Kleines Stadttheater Gerolzhofen	Poetry Slam	11.09.2023		12.09.2023	15.09.2023	300,00 € 15.11.2023		14.12.2023	300,00 €	
42	Gerolzhofen aktiv e.V.	Herbstfest am 08.10.2023	05.10.2023	05.10.2023		08.10.2023	08.12.2023		-		- aufgrund der Kurzfristigkeit keine Möglichkeit zur Erfüllung der Hinweispflicht
43	Pilgerhof Altenmünster	Flat Head Blues Band	05.10.2023		05.10.2023	07.10.2023	300,00 € 07.12.2023				

TOP 3: SONDERFÖRDERUNG KULTUR 2022-2025

SACHSTANDSBERICHT ZU BAUSTEIN 2 (KULTUR-VERANSTALTUNGEN)

Lfd. Nr.	Antragsteller	Veranstaltung	Eingang Antrag	Absage	Zusage	Durchführung	Beantragte Frist Förderhöhe Abrechnung	Einreichung Kosten- übersicht	Auszahlung	Tatsächliche Förderhöhe	Kommentar
44	Ursula Weidinger und Lavinia Horling MAINTango	Freu-Tage Vögnitz	13.11.2023		14.12.2023 (telefonisch vorab)	17.11.2023- 19.04.2024	500,00 € 19.06.2024				
45	Gemeinde Bergtheinfeld	Bergtheinfelder Kulturwoche 2024	29.12.2023		15.02.2024	10.-16.06.2024	500,00 € 16.08.2024				
46	SaitKick e.V.	Konzert Gerolzhofen	14.01.2024		16.01.2024	20.04.2024	300,00 € 20.06.2024				
47	Markt Werneck	Wernecker Kulturfrühling	24.01.2024		15.02.2024	01.03.2024	500,00 €				
48	Lokale Wirtschaftsförderung Dingolshausen (LWD) e.V.	Spaßmeile 2024	25.01.2024				300,00 €				weitere Infos angefragt, jedoch nicht erhalten
49	Musikverein Altizheim	Frühjahrskonzert	27.02.2024	28.02.2024		13.04.2024					Unterfinanzierung durch Ausgaben, die der allg. Vereinsarbeit zuzuordnen sind, nicht gegeben
50	TI Gerolzhofen	Gerolzhöfer Kulturzeit	04.03.2024		14.03.2024	21.03.2024- 14.11.2024	500,00 € 14.01.2024				
51	Musiverein Werneck	Federspiel-Konzert im Schlosspark Werneck	18.03.2024		09.04.2024	22.06.2024	300,00 €				
52	Musikverein Wipfeld	Sommernachtskonzert	21.03.2024		11.04.2024	01.06.2024	300,00 €				
53	Pilgerhof Altenmünster	Passion4Saxxes	27.03.2024		09.04.2024		300,00 €				
54	Pilgerhof Altenmünster	ARU	27.03.2024		09.04.2024		300,00 €				
55	ILE Schweinfurter Mainbogen	Fast & Furious		23.04.2024							Sportveranstaltung
56	Ursula Weidinger	Tango Argentino	25.04.2024		30.04.2024	15.06.-24.08.2024	500,00 €				
57	TI Gerolzhofen	Gerolzhöfer Summer Opening	08.05.2024		14.05.2024	30.05.-02.06.2024	500,00 €				
58	gerolzhofenAKTIV e.V.	Markt Kunst + Kulinarisches	08.05.2024		14.05.2024	30.06.2024	300,00 €				
59	Markt Stadtlauringen	Unterfränkisches Volksmusikfest Stadtlauringen	17.05.2024		23.05.2024	21.07.2024	300,00 €				
						SUMME	20.300,00 €		SUMME	7.500,00 €	

TOP 3: SONDERFÖRDERUNG KULTUR 2022-2025

FAZIT

Trotz zahlreicher Anträge kommen viele zugesagten Förderungen nicht zur Auszahlung, da entweder die Projekte nicht umgesetzt werden, Veranstaltungen kostendeckend durchgeführt werden können oder sogar Gewinn erzielen.

Insbesondere im Bereich Kultur-Veranstaltungen wird die zugesagte Förderung daher oft nicht in Anspruch genommen.

Zudem werden auch nach intensiven Vorberatungen aufgrund von steigenden Projektkosten, Kostendruck o. ä. Anträge zurückgezogen oder sie kommen final nicht zustande. Der zusätzliche Beratungsaufwand wurde in der Übersicht zu Baustein 2 – Kultur-Veranstaltungen nicht separat vermerkt.

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.





LANDRATSAMT
SCHWEINFURT

FOTOWETTBEWERB 2024 - SACHSTANDSBERICHT

TOP 4: FOTOWETTBEWERB 2024

SACHSTANDSBERICHT

Überblick:

- Erstmals zwei Themen-Kategorien und Einreichung von max. 2 Fotos pro Themen-Kategorie
- Erstmals genauere Vorgaben zu Größe/Qualität der Fotos, da zuvor sehr viele Fotos von ungenügender Qualität eingesandt wurden

➔ geringere Anzahl an Einsendungen, doch von guter Qualität für weitere Nutzung

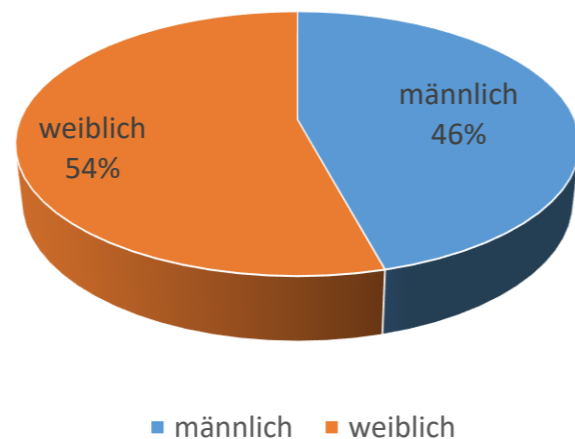
TOP 4: FOTOWETTBEWERB 2024

SACHSTANDSBERICHT

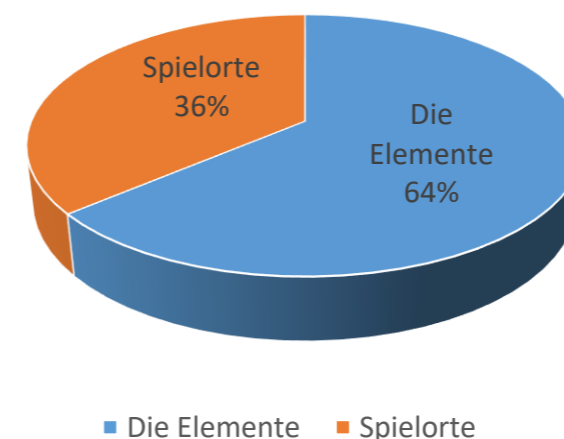
Überblick:

- Anzahl Teilnehmende: 24
 - Männlich: 11
 - Weiblich: 13
- Anzahl der eingereichten Fotos insgesamt: 58
 - Themen-Kategorie „Die Elemente“: 37
 - Themen-Kategorie „Spielorte“: 21

Geschlecht der Teilnehmenden



Einreichungen nach Thema



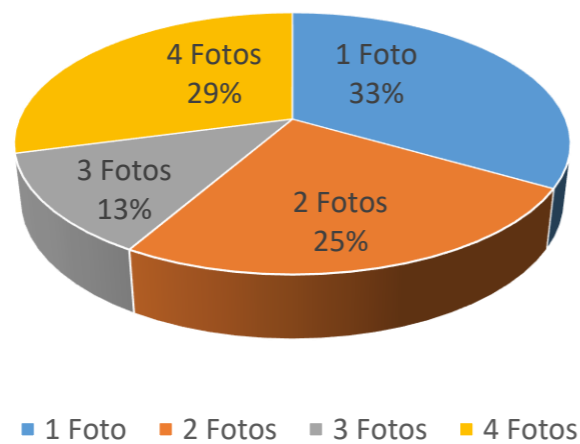
TOP 4: FOTOWETTBEWERB 2024

SACHSTANDSBERICHT

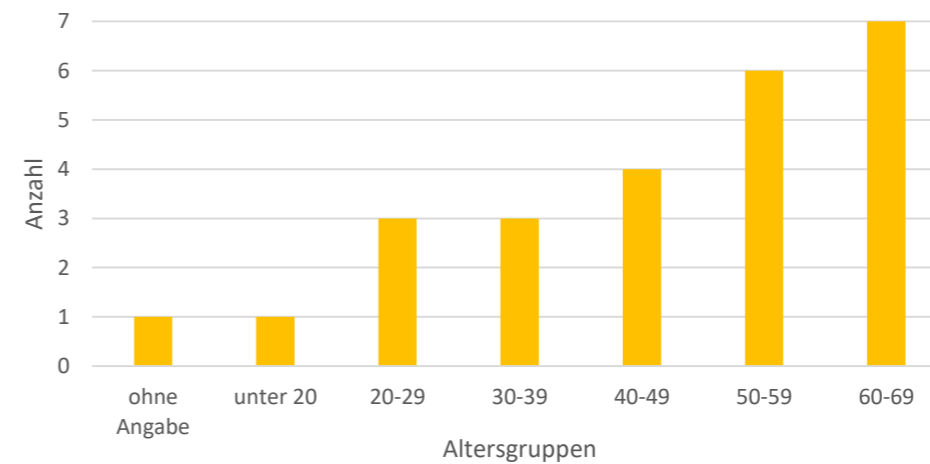
Überblick:

- Anzahl der eingereichten Fotos pro Teilnehmenden: Ø 2,4
- Alter der Teilnehmenden: Ø 49

Fotos pro Teilnehmenden



Teilnehmende nach Altersgruppen

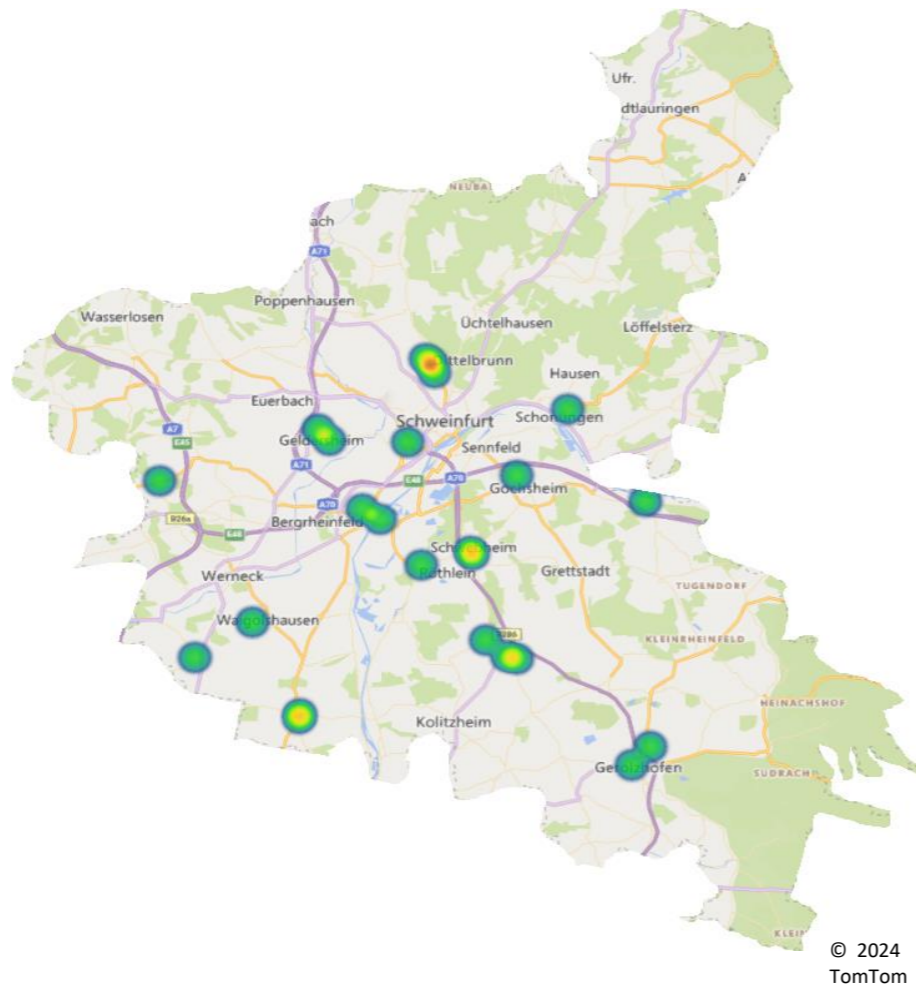


TOP 4: FOTOWETTBEWERB 2024

SACHSTANDSBERICHT

Überblick:

- Verortung der Teilnehmenden im Landkreis:



TOP 4: FOTOWETTBEWERB 2024

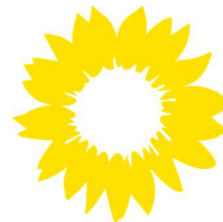
SACHSTANDSBERICHT

Weitere Informationen:

- Jurywertung durch Mitglieder des Kulturbeirats
- Publikumsvoting von 01.-21.07.2024
- Ausstellung im Foyer und Preisverleihung im Herbst 2024

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.





BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Schweinfurt

An

Herrn Landrat Florian Töpfer
Landkreis Schweinfurt
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Schweinfurt**

Birgit Schmitt & Johannes Weiß
Fraktionsvorsitzende

Rückertstraße 23
97421 Schweinfurt
Tel.: +49 (09721) 22521
kreistag@gruene-schweinfurt.org

Landkreis Schweinfurt, 22. Juni 2024

ANTRAG: Medienkompetenz an Schulen stärken

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bringt folgenden Antrag zur Beratung und
Beschließung in das zuständige Gremium ein:

- 1. Der Landkreis Schweinfurt finanziert als Pilotprojekt zur Stärkung der Medienkompetenz eine Schullizenz der App „Buzzard“ (The Buzzard UG, Berlin) als Lehrmittel für die Staatliche Realschule Schonungen für das Schuljahr 2024/2025. Das Schulbudget der Realschule bleibt davon unberührt.**
- 2. Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss für Bildung und Kultur nach Rücksprache mit der Schulfamilie rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres 2025/2026 über das Pilotprojekt.**

Begründung

In der „Buzzard“-App werden täglich aktuelle Themen aus Deutschland und der Welt behandelt. Die verschiedensten Pressestimmen werden neutral zusammengefasst, journalistisch eingeordnet und übersichtlich aufbereitet. Dabei werden Argumente aus dem gesamten demokratischen Meinungsspektrum (von links bis konservativ) erläutert und mit Hintergrundinformationen über Autorinnen und Autoren, sowie dem Medium angereichert. Die Schülerinnen und Schüler können so leicht den Überblick über das Tagesgeschehen behalten, Fake News, Verschwörungsmythen und Extremismus sicher erkennen und verschiedenste Perspektiven kritisch prüfen und einordnen.

Den Lehrerinnen und Lehrern wird regelmäßig Unterrichtsmaterial zur Vertiefung bereitgestellt. Zusätzlich bieten die aufbereiteten Nachrichten eine Grundlage für Erörterungen und Diskussionen in verschiedensten Unterrichtsfächern. Tagesaktuelle Themen können aufgearbeitet werden und die Schülerinnen und Schüler zur eigenen Meinungsbildung animiert werden. Die Schulleitung der Staatlichen Realschule Schonungen unterstützt die probeweise Einführung der App als Lehrmittel, ein Konzept zur Einbindung der App in den Schulalltag und Unterricht in dem Antrag angehängt.

Der Landkreis Aschaffenburg finanziert seinen Schulen bereits die „Bizzard“-App als Lehrmittel und hat diese nach einer einjährigen Pilotphase an seinen zwei Gymnasien und vier Realschulen eingeführt. Die Kosten für die App und deren Nutzung betragen jährlich ca. 1.000 Euro/Schule. Sie kann dabei von mehreren Klassen pro Schule genutzt werden.

Wir stellen unseren Antrag zur Diskussion und freuen uns über Ihre Zustimmung.

Im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Schweinfurt

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Schmitt

Fraktionsvorsitzende

Johannes Weiß

Fraktionsvorsitzender

Konzept zum Einsatz der App „Buzzard“ an der Staatlichen Realschule Schonungen

1. Technische Ausgangsbedingungen

Ab dem Schuljahr 2024/25 sind die Jahrgangsstufen 7 bis 10 im Rahmen des Pilotversuchs Digitale Schule der Zukunft mit iPads ausgestattet. Zusätzlich sind 90 iPads verteilt auf verschiedene Wägen vor Ort vorhanden, sodass die technischen Voraussetzungen gegeben sind, die App jederzeit im Unterricht einzubinden. Des Weiteren dürfen die Schülerinnen und Schüler ab Jgst. 6 ihr digitales Endgerät in der Mittagspause von 13:00 bis 14:00 Uhr nutzen, sodass auch hier eine Nutzung möglich ist, da die App auch für den Einsatz auf dem Smartphone konzipiert ist. Im Schulgebäude ist eine flächendeckende WLAN-Versorgung gewährleistet.

2. Pädagogische Ausgangsbedingungen und Zielsetzung

Nach den krisengeprägten letzten Jahren, dem Erstarken extremistischer und populistischer Positionen in ganz Europa und aufgrund gleichzeitig in weiten Teilen der jungen Bevölkerung vorhandenem Desinteresse und der Unkenntnis gegenüber politischen Zusammenhängen haben wir als Staatliche Realschule Schonungen es uns zur Aufgabe gemacht, der Demokratieerziehung und politischen Bildung eine noch größere Aufmerksamkeit zu schenken. Im Sinne des fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziels Politische Bildung (siehe LehrplanPLUS) sollen so Situationen geschaffen werden, in denen die Schülerinnen und Schüler bereits vor dem Unterricht im Fach Politik und Gesellschaft, das erst in der 10. Jahrgangsstufe zweistündig unterrichtet wird, politischen Themenbereichen begegnen. Gerade im Nachgang zur Juniorwahl zur Europawahl 2024 fiel auf, dass sich viele Jugendliche fast ausschließlich online - insbesondere über Social-Media-Plattformen wie YouTube, Instagram und TikTok - mit politischen Inhalten auseinandersetzen oder, teilweise sogar unfreiwillig, politischen Inhalten begegnen und so die Gefahr besteht, dass politische Meinungsbildung durch Desinformation oder zumindest Filterblasen geprägt ist.

Folgende Aspekte der App „Buzzard“ sprechen daher für den Einsatz der App „Buzzard“ im Unterricht:

- Ermöglichung einer freien Meinungsbildung durch die Darstellung unterschiedlichster Perspektiven im Rahmen des demokratischen Meinungsspektrums zu den wichtigsten Debatten (Kontroversitätsgebot Beutelsbacher Konsens)
- Widerspiegelung der Darstellung von „Pro und Kontra“ etwa im Fach Deutsch (Debattieren, Argumentieren)
- Schülerorientierung durch Aktualität der Themen

- Kompakte Zusammenfassung der Nachrichten („Die wichtigsten Themen des Tages in 30 Sekunden“)
- Vielfältige Lehrplanbezüge in unterschiedlichen Unterrichtsfächern
- Regelmäßige Zusendung per Newsletter von Arbeitsmaterial, Themenvorschläge und Unterrichts Anregungen für angemeldete Lehrkräfte

Neben politischer Bildung sind aber auch Medienbildung und Digitale Bildung fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele, die gleichermaßen durch die Einführung der App „Buzzard“ verfolgt werden können und daher auch in Fächern wie Deutsch oder IT eingesetzt werden könnte.

3. Maßnahmen

Folgende Maßnahmen werden unternommen, um den Einsatz der App „Buzzard“ an der Schule vorzubereiten bzw. die App einzuführen:

- Vorstellung der App in einer Konferenz am Schuljahresanfang vor dem gesamten Lehrerkollegium sowie Erläuterung der datenschutzrechtlichen Aspekte durch den Datenschutzbeauftragten
- Besprechung des App-Einsatzes und Sammlung von Ideen zum Unterrichtseinsatz im Schuljahr 2024/25 in den Fächern Deutsch, Geschichte, Englisch, Ethik, Religion, Wirtschaft und Recht, Geographie sowie Politik und Gesellschaft
- Einbindung in das Vertretungskonzept in den Jahrgangsstufen 7 bis 10
- Dokumentation und Reflexion einzelner Einbindungsmaßnahmen bei einer zuständigen Stelle

Schonungen, 21.06.2024

gez. Felix Tallafuß
Erweiterte Schulleitung

TOP 6: Sachstandsbericht aus der Bildungsregion Schweinfurt

im Ausschuss für Bildung und Kultur am 15.07.2024

Stadt und Landkreis Schweinfurt haben sich gemeinsam zur Initiative „Bildungsregionen in Bayern“ beworben und wurden am 08. Oktober 2021 als offizielle „Bildungsregion in Bayern“ und „Digitale Bildungsregion“ ausgezeichnet. Zeitgleich mit der Zertifizierung wurde die Geschäftsstelle Bildungsregion Schweinfurt eingerichtet, in der die gemeinsame Kooperation von Stadt und Landkreis nach der Bewerbungsphase fortgeführt wird. Die Rahmenbedingungen sind in der Zweckvereinbarung über die Zusammenarbeit der Stadt und dem Landkreis Schweinfurt als „Bildungsregion in Bayern“ vom 01. März 2021 geregelt.

Hauptaufgaben der Geschäftsstelle Bildungsregion Schweinfurt:

1. Zentrale Aufgabe der Geschäftsstelle Bildungsregion ist die Weiterführung und Umsetzung der 44 Handlungsempfehlungen. Diese Handlungsempfehlungen sind während der Bewerbungsphase zur Bildungsregion partizipativ mit den Bildungsakteurinnen und -akteuren der Region Schweinfurt in sieben Arbeitskreisen erarbeitet worden.
2. Hinzu kommt die Bearbeitung neuer Themenschwerpunkte, wie z. B. dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule, oder aktueller Herausforderungen in der Bildung, die oftmals flexibel und spontan behandelt werden.
3. Eine weitere Hauptaufgabe der Geschäftsstelle ist das Bildungsmonitoring. Es hat die Aufgabe relevante Daten aus dem Bildungswesen systematisch zu sammeln, zu erfassen, aufzubereiten, zu analysieren, zu interpretieren und zu bewerten. Die Daten werden in regelmäßig erscheinenden Bildungsberichten und anderen Formaten zur Verfügung gestellt. Ziel ist die Schaffung einer Grundlage für die Bildungsplanung, bildungspolitische Entscheidungen und die öffentliche Diskussion.
4. Die von der Initiative Bildungsregionen in Bayern vorgegebenen Grundsätze „nachhaltige Vernetzung und Austausch“ sowie „Transparenzschaffung“ bleiben auch nach der Bewerbungsphase eine zentrale Aufgabe der Geschäftsstelle. Aktuell erfolgt die Vernetzung und der Austausch vorwiegend schwerpunktbezogen in kleineren Gruppen und bedarfsorientiert. Es muss neu bewertet werden, ob die Struktur der Säulen aufrechterhalten bleibt oder in andere Strukturen mündet.
5. Die Geschäftsstelle dient als kommunaler Ansprechpartner und dauerhafte, zentrale Anlaufstelle für allgemeine Bildungsthemen, Fragen zum Thema Bildung, „Hilferufe“, Bedarfsmeldungen sowie Vernetzungsangebote und -gesuche und Ideen. Sie übernimmt in diesen Fällen eine Lotsenfunktion im Verhältnis zu den Fachstellen, stellt Kontakte her oder nimmt Bedarfsmeldungen in die eigene Arbeit auf.



6. Um den Bildungsstandort Region Schweinfurt zu stärken, wird die Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema von der Geschäftsstelle schrittweise ausgebaut. Dazu gehören u. a. der regelmäßige Versand eines Newsletters und die Pflege des gemeinsamen Bildungsportals für Stadt und Landkreis Schweinfurt.
7. Die Geschäftsführung des Bildungsrates ist eine weitere Aufgabe in der Zuständigkeit der Geschäftsstelle.

Zentrale Themen im Jahr 2023

1. Online Start des Bildungsportals Schweinfurt

Die Entwicklung und Erstellung des Bildungsportals ist eine der Handlungsempfehlungen aus dem Bewerbungsprozess zur Bildungsregion. Der Grundgedanke der Beteiligten im Arbeitskreis war, dass Stadt und Landkreis Schweinfurt bereits über eine lebendige und vielfältige Bildungslandschaft für alle Altersgruppen verfügen, es jedoch oft schwierig ist, sich einen Überblick über das umfangreiche Angebot zu verschaffen. Daher sollte das Bildungsportal als eine Art "zentraler Wegweiser" fungieren, um einen gebündelten, übersichtlichen und strukturierten Zugang zu Bildungsinformationen sowie den Bildungsangeboten und -einrichtungen in Stadt und Landkreis Schweinfurt zu schaffen.

Auf Grundlage dieses Gedankens wurde das Bildungsportal konzipiert. Seit März 2023 stellt es den Nutzerinnen und Nutzern Informationen und Anlaufstellen für Fragen und Beratung rund um das Thema Bildung zur Verfügung. Ebenso wird über die Bildungsanbieterinnen und -anbieter der Region mit ihrem jeweiligen Angebot informiert. Die Orientierung über die vorhandenen Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung in der Bildungslandschaft Schweinfurt und der Zugang zu Bildungsangeboten soll hierdurch erleichtert werden.

Zielgruppe sind alle interessierten Privatpersonen und Personen mit fachlichem Hintergrund in der Region. Insbesondere können Neuzugezogene oder aber auch Zuzugsinteressierte das Bildungsportal als Informations- und Orientierungsquelle nutzen. Das Portal steht in zehn verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Gegliedert ist es in die fünf Hauptkategorien „Familie & Kita“, „Schule“, Ausbildung & Berufe“, „Studium“ und „Freizeit & Bildung“. So sollen alle Altersgruppen und Lebenslagen abgebildet werden, was auch Wunsch des Arbeitskreises war. Spezielle Angebote, wie z. B. für Menschen mit Einwanderungsgeschichte oder zur Digitalisierung, fließen in diese Bereiche mit ein und werden nicht separat ausgewiesen.

Die Kategorie „Wissenswertes“ ergänzt diese Bereiche mit einem Veranstaltungskalender für Bildungsveranstaltungen, einer Übersicht über Beratungsstellen und den verschiedenen Lernorten, News & Downloads sowie Informationen zur Bildungsregion (Hintergründe, Handlungsfelder, Handlungsempfehlungen, etc.).

Da die Bildungslandschaft in der Region sehr dynamisch ist, werden die Inhalte des Bildungsportals kontinuierlich aktualisiert und erweitert. Im Zuge der Bearbeitung weiterer



Handlungsempfehlungen werden die Ergebnisse, sofern in der Empfehlung vorgesehen, über das Bildungsportal zugänglich gemacht. Weitere Entwicklungsmöglichkeiten, wie z. B. die Bereitstellung von OER (Open Educational Resources) sind denkbar und werden geprüft.

Das Bildungsportal ist unter: www.bildungsportal-sw.de zu finden.

2. Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule

Das zentrale Thema der Bildungsregion Schweinfurt im Jahr 2023 war die Vorbereitung und Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule.

Die Geschäftsstellenleitung der Bildungsregion ist an zwei Arbeitskreisen beteiligt, dem Arbeitskreis „Ganztag“ der Regionalen Entwicklungsagentur für kommunales Bildungsmanagement Bayern (REAB Bayern Nord, bis Ende Januar 2024 Transferagentur Bayern Nord) und dem Arbeitskreis GaFöG des Landkreises Schweinfurt, unter der Leitung der Jugendhilfeplanung des Landkreises.

Zudem übernimmt die Bildungsregion in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendamt Schweinfurt eine führende Rolle in der Steuerungsgruppe Ganztag in der Stadt Schweinfurt. Diese Gruppe initiiert und koordiniert die notwendigen Schritte zum Ausbau der Ganztagsbetreuung und bringt in verschiedenen Austauschtreffen relevante Kooperationspartnerinnen und –partner zusammen. Ziel ist die Erarbeitung individueller Konzepte für jede Schule.

Die Zusammenarbeit der Bildungsregion mit der REAB Bayern Nord ist besonders wertvoll, da sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bildungsbüros verschiedener Landkreise und kreisfreier Städte regelmäßig treffen, um Wissen auszutauschen. Dieser Austausch ermöglicht es, sich gegenseitig Informationen zur Verfügung zu stellen, Best Practice Beispiele kennenzulernen und neue Impulse für die Arbeit vor Ort zu erhalten.

Ein konkretes Beispiel für die Arbeit vor Ort ist die Durchführung der Elternbefragungen in Stadt und Landkreis Schweinfurt. Diese wurden in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Jugendhilfeplanung durchgeführt. Sie basieren zum einen auf einer Empfehlung des Bayerischen Landesjugendamt und zum anderen auf den Angaben und Erkenntnissen anderer nordbayerischer Kommunen, die Mitglieder im AK Ganztag der REAB sind.

Beide Elternbefragungen fanden 2023 statt (Landkreis Mitte des Jahres, Stadt Ende des Jahres). Die Auswertung der Elternumfrage im Landkreis übernahm die Bildungsregion gemeinsam mit der Jugendhilfeplanung, die die Ergebnisse dann den Gemeinden zur Verfügung gestellt hat. In der Stadt Schweinfurt wurde die Auswertung hauptsächlich von der Bildungsregion übernommen. Zielgruppe der Befragung waren die Eltern der aktuellen Grundschul Kinder. Diese sollten stellvertretend für zukünftig betroffene Eltern teilnehmen. Erfahrungswerte aus anderen Städten, wie z. B. Bamberg, Fürth oder Schwabach zeigten, dass aktuell betroffene Eltern und Schüler wesentlich konkretere Angaben machen konnten, als zukünftig Betroffene. Die Elternbefragung wurde online durchgeführt und in mehreren Sprachen zur Verfügung gestellt. Sie umfasste u. a. genutzte Betreuungszeiten und –angebote während der Schulzeit und Ferien, gewünschte Zeiten, wenn man noch einmal die Wahl hätte, inhaltliche Vorstellungen und

Rahmenbedingungen, wie z. B. Kosten. Die für eine Online Befragung relativ hohe Rücklaufquote von 27,97 % zeigt das Interesse der Eltern an dem Thema.

Im Frühjahr 2023 führte die Geschäftsstelle Bildungsregion zudem eine umfassende Bestandserhebung der Betreuungsangebote unter schulischer Aufsicht sowie den schulnahen Angeboten an den Schweinfurter Grundschulen durch. Ergänzt wurden die Bestandserhebung und die Elternbefragung durch eine Schülerbefragung, die in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern entstand.

3. Gründung des Bildungsrates Schweinfurt

Die Gründung des Bildungsrates Schweinfurt basiert ebenfalls auf einer Handlungsempfehlung. Die Empfehlung, die aus dem Kreis der Bildungsakteurinnen und –akteure der Region kam, orientierte sich an Städten und Landkreisen, wie z.B. Stadt Nürnberg, Stadt & Landkreis Bamberg, Stadt & Landkreis Coburg, Landkreis Haßberge, etc., die dieses Fachgremium zu dem Zeitpunkt bereits seit längerer Zeit erfolgreich eingesetzt hatten.

Ziel war es, die in der Bewerbungsphase zur Bildungsregion aufgebauten Netzwerke und die Zusammenarbeit nachhaltig und institutionalisiert fortzuführen. Zudem sollte die bestehende Bildungsarbeit unterstützt und ggf. die Verbesserung mancher Prozesse angestrebt werden. Das erklärte Ziel der „Initiative Bildungsregionen in Bayern“, die Zukunft der Menschen in der Region mit einem passgenauen Bildungsangebot zu sichern, sollte somit stetig weiterverfolgt und den Herausforderungen angepasst werden.

Nach diesem Leitbild ging die Geschäftsstelle Bildungsregion Schweinfurt Anfang 2023 in die Vorbereitungen für die Installierung des Bildungsrates Schweinfurt und begann im Juni 2023 mit der Mitgliederakquise. Die konstituierende Sitzung fand am 18.12.2023 im Rathaus Schweinfurt statt.

Der Bildungsrat besteht aus Personen aus Stadt und Landkreis Schweinfurt, die in verschiedenen Bereichen der Bildung in der Region aktiv sind und ihre Kenntnisse sowie Erfahrungen in den Rat einbringen möchten. Durch die heterogene Zusammensetzung des Bildungsrates sollen alle Altersgruppen von Bildungsempfängerinnen und –empfängern in der Region repräsentiert werden.

Konkrete Aufgaben des Bildungsrates sind:

- Begleitung und Steuerung der weiteren Entwicklung der Bildungsregion Schweinfurt.
- Erarbeitung von Empfehlungen für Entscheidungsträger zur Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft.
- Beratung von kommunalpolitischen Gremien und Formulierung von Stellungnahmen zu zentralen bildungspolitischen Fragen sowie aktuellen und grundsätzlichen Herausforderungen.
- Festsetzung von Themenschwerpunkte oder Jahresthemen.



- Formulierung von regionalen Bildungszielen zur strategischen Weiterentwicklung der Bildungsregion.
- Fortführung der Vernetzung und Kooperation zwischen Bildungsakteurinnen und –akteuren und Verwaltung in der Region Schweinfurt.

In der konstituierenden Sitzung wurden bereits verschiedene Themenschwerpunkte gesammelt, die zukünftig im Fokus des Bildungsrates stehen (können). U. a. wurde auch das Jahresthema 2024 der Bildungsregion „Fachkräftesicherung“ in einer ersten, regen Diskussion angesprochen. Die nächste Sitzung des Bildungsrates ist für den 14. Oktober 2024 im Landratsamt Schweinfurt geplant.

Kurzer Einblick in die zentralen Themen im Jahr 2024

Jahresthema 2024 der Bildungsregion ist die Fachkräftesicherung. Das breite Angebot, das derzeit schon zur Fachkräftesicherung in der Region zur Verfügung steht, soll sichtbarer und übersichtlich für alle zugänglich gemacht werden. Im Zuge dessen werden beispielsweise die Informationen auf dem Bildungsportal erweitert oder Azubi-Interviews geführt, die auf verschiedenen Kanälen veröffentlicht werden. Weiterhin wurden Handlungsempfehlungen zum Thema in der Bewerbung zur Bildungsregion ausgearbeitet, die derzeit gesichtet, auf aktuelle Umsetzbarkeit geprüft und ggf. bearbeitet werden.

Die Veröffentlichung des zweiten Bildungsberichts ist für Winter 2024/25 geplant und wird aktuell vorbereitet. Er wird Strukturdaten zum Bildungsstandort sowie Informationen, Daten und Fakten zum Schwerpunktthema beinhalten.

Da das Thema Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule ein umfangreiches Thema ist, wird die Arbeit in den verschiedenen Gremien in 2024 fortgesetzt werden. Außerdem wird das Bildungsmonitoring ein Fact Sheet zum Thema erstellen und die relevantesten Daten, insbesondere der Elternbefragung, veröffentlichen.

Bericht: Kerstin Surauf, Leiterin Geschäftsstelle Bildungsregion Schweinfurt





Sachstandsbericht

Bildungsregion Schweinfurt

im Ausschuss für Bildung und Kultur am 15.07.2024



Kurzer Überblick über die Struktur der Geschäftsstelle Bildungsregion Schweinfurt

- Zertifizierung als offizielle „Bildungsregion in Bayern“ und „Digitale Bildungsregion“ 08. Oktober 2021
- Zeitgleich Einrichtung der Geschäftsstelle Bildungsregion Schweinfurt in Kooperation von Stadt und Landkreis Schweinfurt
- Zwei Mitarbeiterinnen (je ca. 60 %)



Hauptaufgaben der Geschäftsstelle

- Weiterführung und Umsetzung der 44 Handlungsempfehlungen aus der Bewerbung zur Bildungsregion.
- Bearbeitung neuer Themenschwerpunkte und aktueller Herausforderungen
- Bildungsmonitoring
- Nachhaltige Vernetzung und Transparenzschaffung
- Kommunaler Ansprechpartner und dauerhafte, zentrale Anlaufstelle für allgemeine Bildungsthemen
- Pädagogische Hilfskräfte
- Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung des Bildungsstandorts Schweinfurt
- Geschäftsführung des Bildungsrates



Zentrale Themen im Jahr 2023

1. Onlinestart des Bildungsportals Schweinfurt

www.bildungsportal-sw.de



2. Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule

Eckdaten zur Elternbefragung*:

- 21 Fragen zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern ab Schuljahr 2026/27
- Verteilung über das staatl. Schulamt und die Schulen an die Eltern
- 1.141 Antworten bei 4.079 Grundschulkindern (27,97 %)
- Antworten aus allen 22 Grundschulen des Landkreises

* Ausführliche Ergebnisse wurden bereits im Jugendhilfeausschuss am 16.10.23 von der Jugendhilfeplanung präsentiert





Fazit der Elternbefragung:

- Rechtsanspruch wird begrüßt und ist entscheidend für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Es besteht der Wunsch nach:
 - qualitativ hochwertigen, pädagogischen Angeboten mit Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten
 - Flexibilität bei Betreuungszeiten und –tagen
 - besser qualifiziertem sowie ausreichendem Personal
- Es gibt regionale Unterschiede

3. Gründung des Bildungsrates Schweinfurt





Kurzer Einblick in die zentralen Themen 2024

- Jahresthema Fachkräftesicherung
- Herausgabe des Bildungsberichts Winter 2024/25
- Weitere Bearbeitung des Themas Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule